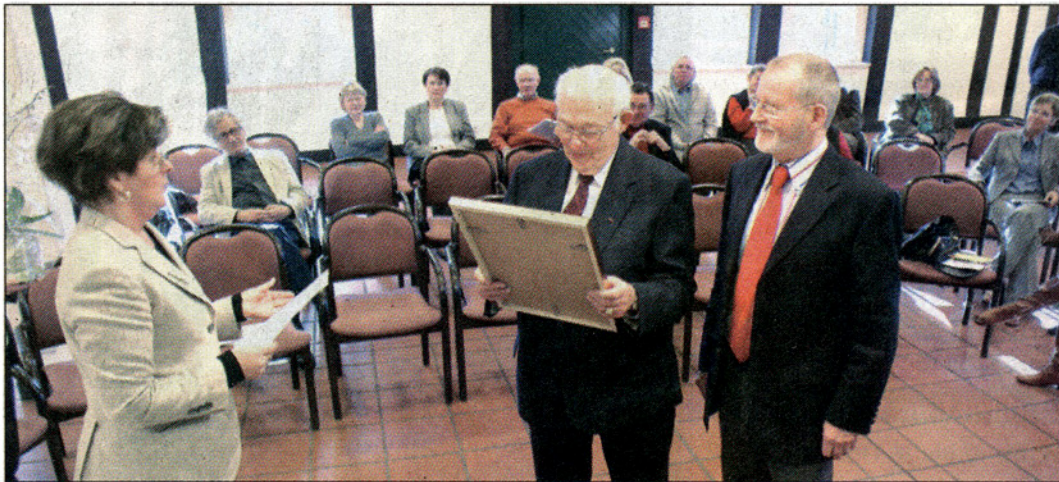


Führungswechsel im Kunstverein Wunstorf

Klaus Noga wird neuer Vorsitzender und Dr. Dietrich Bredthauer Ehrenvorsitzender

WUNSTORF (gb). Der Kunstverein Wunstorf e.V. hat mit Klaus Noga einen neuen Vorsitzenden und mit Dr. Dietrich Bredthauer einen Ehrenvorsitzenden bekommen. Die Wahl seines Nachfolgers leitete Bredthauer in der jüngsten Jahreshauptversammlung des Kunstvereins selbst ein: „Jetzt kommt meine letzte Aufgabe, die Vorstandswahlen“, betonte Bredthauer vor den 22 teilnehmenden Mitgliedern, und empfahl ihnen Klaus Noga, den ehemaligen Schulleiter der Otto-Hahn-Realschule, als Vorsitzenden. Noga fungierte bisher als stellvertretender Vorsitzender. Die Mitglieder folgten dem Vorschlag mit einem einstimmigen Votum. Für den freigewordenen zweiten Vorsitz wurde Christel Rabe ebenfalls einstimmig gewählt. Klar und deutlich votierte die Versammlung auch für die Ernennung ihres ehemaligen Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden des Vereins. Über dreizehn Jahre hatte Bredthauer das Amt des Vorsitzenden inne, betonte Noga in seiner Laudatio zum Vorschlag des Ehrenvorsitzenden. Bredthauer könnten vielfache Verdienste für seinen Einsatz im Verein bescheinigt werden. Er sei bereits 1984 als Gründungsmitglied aktiv gewesen. Immer



Geschäftsführerin Irene Probst überreicht im Namen der Mitglieder gemeinsam mit Klaus Noga dem Ehrenvorsitzenden Dietrich Bredthauer ein Bild von Jeremy Gentili als Dank für seine langjährige Vorstandsarbeit.

schon habe ihn die Kunst interessiert. Im Laufe der Jahre wurde er durch seine Vorstandsarbeit zu einem „richtigen Fachmann in Sachen Kunst“. Er habe nicht nur ein feines Gespür für Vorschläge von außen gehabt, sondern habe sie auch aufgegriffen „und vor allem auch umgesetzt“ und damit immer wieder für die Weiterentwicklung des Vereins gesorgt. Darüber hinaus habe er sich mit seinem politischen Engagement

für die Belange des Kunstvereins über viele Jahre engagiert. Seine Frau hätte ihm hierbei immer wieder den Rücken frei gehalten. Noga: „Der Kunstverein ist Herrn Bredthauer zu großem Dank verpflichtet.“ Gemeinsam mit der Geschäftsführerin Irene Probst überreichte Klaus Noga in Dankbarkeit und Respekt dem neuen Ehrenvorsitzenden eine Radierung von Jeremy Gentili, „einem Künstler, der in den 90er Jahren vom Kunstverein in der Abtei präsentiert wurde und es inzwischen zu größter Anerkennung gebracht hat“, so Irene Probst. Innerhalb von zwei Wochen habe er ein größeres Schiff - die Otto-Hahn-Schule - verlassen und stehe jetzt als neuer Kapitän in einer neuen Funktion dem Kunstverein zur Verfügung, so Noga in seiner persönlichen Erklärung. Die Weiterentwicklung des Vereins im Kreis des gesamten Vorstandes würde ihm sehr am Herzen liegen. Zu den kontinuierlichen Aufgaben gehöre für ihn daher auch die Pflege und Weiterentwicklung des Mitgliederstandes und somit auch die Verjüngung. Derzeit besteht der Kunstverein aus 68 Mitgliedern. Darüber hinaus stünden die Planungen für das Jahr 2009 an, einem Jahr, in dem der Kunst-

verein Wunstorf sein 25-jähriges Jubiläum feiern wird. Hierfür gäbe es schon viele Ideen, die darauf warten auch umgesetzt zu werden. Zunächst aber konnten die Pläne und bereits feststehenden Veranstaltungen für das laufende Jahr abgestimmt und mitgeteilt werden. Somit wird es im Jahr 2008 wiederum drei Kunstausstellungen in bewährter Weise in der Wunstorfer Abtei geben. Vom 30. März bis zum 20. April sthet die Ausstellung von Ziad El Kilani unter dem Motto „Grenzgänger“. Egon Schrick aus Berlin stellt vom 8. bis 29. Juni Zeichnungen unter dem Thema „Figuren und Landschaften“ aus. „Cafe Tango“ lautet das Motto der Herbstausstellung mit Malerei von Mihail Orestor aus Hannover, die vom 31. August bis zum 21. September zu sehen sein wird. Die Besucherzahl der Ausstellungen hätte stetig zugenommen, so die Mitteilung der Geschäftsführerin Probst. Vom 28. Februar bis 1. März unternimmt der Verein zum ersten Mal eine dreitägige Kunstreise nach Leipzig. Sie ist bereits ausgebuht. Darüber hinaus wird es zwischen dem 17. und 19. Juli eine Fahrt nach Braunschweig zum Besuch der Hochschule für Bildende Künste geben. Foto: gb



Der neue Vorsitzende Klaus Noga (li.) folgt seinem Vorgänger Dr. Dietrich Bredthauer an der Spitze des Kunstvereins.